An das Hauptamt der Stadt Lauf
Bericht über die pädagogische Arbeit im Jugendzentrum
Quartal IV 2015

Die Monate Oktober, November, Dezember erfreuten sich durchwegs guten Zuspruchs. Sowohl bei Veranstaltungen als auch an den „offenen Nachmittagen“.
Konzerte lagen zwischen 20 und 90 Besuchern.
„LightUp!“ war mit ca 100 Besuchern konstant im oberen Bereich angesiedelt.
„PoetrySlam“ und „Improtheater“ blieben ihren Besucherzahlen treu, ca. 80 Besucher beim „Poetryslam“ und 30 Besucher beim „Improtheater“.
Das „Kneipenquiz“ fand wie gewohnt statt.
Die Herbstwanderung fand bei schönem Wetter Anfang Oktober statt und führte über den „Eibgrat“ bei Spiess.
Im November veranstaltete die Q12 des CJT-Gymnasiums ihre Seminararbeits-Abgabefeier mit ca. 120 Schülern.
Am 21. November war vormittags des AK Asyl zu Besuch um einen Graffiti-Workshop mit jugendlichen Asylbewerbern durchzuführen.
Am Nachmittag bildete ein Besuch des Jugendzentrums den krönenden Abschluss der Stadtführung , die der AK Asyl Rückersdorf mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen unternahm.
Auch die Jugendversammlung der Stadt Lauf fand wieder im Jugendzentrum statt.
Wie immer bildete die JuZ-Weihnachtsfeier den Abschluss des Veranstaltungsjahres 2015.
Mit ca. 170 Gästen, die sich aus aktuellen und ehemaligen Stammbesuchern zusammensetzten, war der 19.12. ein äußerst gelungener Abend.
Auf die aktuellen Bedürfnisse der Nachmittagsbesucher eingehend hatte das JuZ in den Ferien nur an den Feiertagen geschlossen.